Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Mit modernster Technologie hat Philips den Computer für einfache Arbeiten immer wirtschaftlicher gemacht. Und für anspruchsvolle Aufgaben immer kompakter und leichter zu bedienen. Was dem Computer immer neue Einsatzbereiche erschliesst. Und immer mehr Menschen den Computer.

Diese beiden Herren arbeiten mit ein- und demselben Mikro-Computermodell von Philips. Der Vater in seinem handwerklichen Kleinbe-

trieb mit Standard programmen für die Buchhaltung, Lagerverwaltung und Korrespondenz. Der Sohn an der Universität Fribourg mit eigenen Programmen für seine wissenschaftlichen Studien. Und seither haben sie sogar auch die Probleme des anderen ein bisschen besser verstehen gelernt.

PHILIPS













Philips Technologie